

AB Effectenbeteiligungen AG

Geschäftsbericht 2006

AB Effectenbeteiligungen AG

Vorstand

Dipl. oec. Michael Höfer

Aufsichtsrat

Peter Bäßler (Vorsitzender)
Dipl. Kfm. Volker Arndt (stellv. Vors.)
Michael Trixl

Anschrift:

AB Effectenbeteiligungen AG
Herzog-Odilo-Straße 52
Postfach 92
A-5310 Mondsee

e-mail: office@abe.co.at

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie über wichtige Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Insbesondere die Anlagepolitik, die Aspekte der Risikostreuung und der Umfang der Nutzung von Fremdkapital waren Gegenstand der Beratungen.

Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 und der Bericht der Wirtschaftsprüfer wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und die Gewinnverwendung. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt.

Mondsee, im Februar 2007

Peter Bäßler (AR-Vorsitzender)

Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006

Im Berichtsjahr 2006 hat sich, angetrieben durch eine anhaltend gute Exportnachfrage und einer dynamischen Expansion der osteuropäischen Länder eine robuste Konjunktorentwicklung für ganz Europa, insbesondere aber für die Exportnationen Deutschland und Österreich ergeben. Trotz der starken Verteuerungen bei Rohstoff- und Energiepreisen haben sich die globale Wettbewerbssituation und die Lohnzurückhaltung preisdämpfend ausgewirkt und damit die Inflationsraten auf niedrigem Niveau gehalten. Dies wiederum hat der europäischen Zentralbank EZB eine moderate Geldpolitik ermöglicht und damit einen stärkeren Anstieg der Zinsen verhindert. Insgesamt also ein recht positives Umfeld für den Aktienmarkt.

Die wichtigen Indizes konnten weltweit zulegen. Der Euro Stoxx 50 konnte sich um 14 % , der DAX und der ATX um jeweils 22 % und der SDAX sogar um 31 % verbessern.

Die AB Effectenbeteiligungen AG konnte erneut mit ihrem Portefeuille von dieser Entwicklung profitieren. Die Wertpapierverkaufserlöse sind um 17 % auf 4,3 Mio. € gestiegen. Allerdings lag die Erlösmarge der verkauften Positionen unter dem Vorjahr, so dass der Betriebserfolg mit 281 T€ nur um 2 % gestiegen ist. Entsprechend der Bewertung aller Positionen nach dem Niederstwert-Prinzip erhöhten sich auch die Abschreibungen auf Finanzanlagen auf 124 T€. Dennoch war das operative Ergebnis unter Einbeziehung der stillen Reserven bei noch nicht verkauften Positionen wieder sehr erfreulich.

Im Zuge der gestiegenen Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten und der höheren Ausleihungen des Mehrheitsaktionärs haben sich die Zinsaufwendungen auf 34 T€ erhöht. Unter dem Strich ergibt sich ein Jahresüberschuss von 85.752,91 €, mithin ein deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert.

Trotz der höheren Verschuldung gegenüber Banken und Mehrheitsaktionär ist die Eigenkapitalquote mit 52 % noch sehr solide. Die Struktur der Anlagen ermöglicht eine kurzfristige Rückzahlung der Verbindlichkeiten. Bei den Beteiligungen wurden die Anteile an der Focus AG abgegeben und damit Wertpapiere des Anlagevermögens auf 569 T€ reduziert. Schwerpunkt der Wertpapier-Anlagen sind österreichische Standardwerte und hier insbesondere Immobilienaktien.

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unterliegt den Risiken der weiteren Entwicklung an den Wertpapiermärkten. Insbesondere die Entwicklung an den Börsen Frankfurt und Wien hat einen entscheidenden Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft. Aufgrund der Fungibilität eines großen Teils des Vermögens ist die jederzeitige Zahlungsfähigkeit in höchstem Maße gegeben. Existenzgefährdende Risiken sind aufgrund der soliden Finanzierungsstruktur sowie der schlanken und flexiblen Kostenstruktur nicht erkennbar.

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit Hinblick auf die Ertragslage oder die finanzielle Stabilität der Gesellschaft sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2006 wurde die Struktur des Portfolios mit aussichtsreichen Werten auf eine mittelfristige Performance hin optimiert. Entsprechend wurde 2006 auf eine vorzeitige Realisierung von Gewinnen zugunsten des Jahres 2007 verzichtet. Im Hinblick auf interessante Investitionsobjekte soll auch auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2006 zugunsten einer Stärkung der Eigenfinanzierung verzichtet werden. Der Start in das neue Geschäftsjahr war sehr positiv.

Aus heutiger Sicht ist im Umfeld eines anhaltenden Konjunkturoptimismus und eines niedrigen Zinsniveaus weiterhin mit einer positiven Grundtendenz der Märkte zu rechnen. Allerdings nimmt nach einer mehrjährigen Phase steigender Kurse die Anfälligkeit der Märkte für exogene Störungen deutlich zu.

Mondsee, im Jänner 2007

Der Vorstand

AB Effectenbeteiligungen AG, Mondsee **Bilanz** zum 31.12.2006

	2006 EUR	2005 EUR
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	568.959,51	729.839,51
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.935,86	12.046,39
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.412.947,83	1.327.731,50
III. Guthaben bei Kreditinstituten	96.105,80	34.712,56
Summe Aktiva	<u>3.095.949,00</u>	<u>2.104.329,96</u>
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	1.253.000,00	1.253.000,00
II. Kapitalrücklagen	273.430,58	273.430,58
III. Gewinnrücklagen	19.264,55	0,00
IV. Bilanzgewinn	72.038,98	240.488,12
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00	12.100,00
II. sonstige Rückstellungen	10.600,00	11.400,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	617.831,93	62.434,36
II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	849.782,96	251.476,90
Summe Passiva	<u>3.095.949,00</u>	<u>2.104.329,96</u>

AB Effectenbeteiligungen AG, Mondsee

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2006

	2006 EURO	2005 EURO
1. Wertpapierverkaufserlöse	4.284.622,62	3.647.230,67
2. sonstige betriebliche Erträge	12.100,00	2.500,00
3. Wertpapieraufwand	- 3.801.060,92	- 3.146.497,64
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 215.155,54	- 228.174,20
5. Betriebserfolg	280.546,16	275.058,83
6. Erträge aus anderen Wertpapieren	27.387,16	21.677,68
7. Zinserträge	1.539,42	2.097,40
8. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Zuschreibungen	- 62.540,00	1.848,00
9. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Abschreibungen auf Wertpapiere	-123.890,16	- 48.177,99
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.789,67	- 12.108,85
11. Finanzerfolg	-191.293,25	- 34.663,76
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.252,91	240.395,07
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.500,00	-14.100,00
14. Jahresüberschuss	85.752,91	226.295,07
15. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	- 19.264,55	0,00
15. Gewinnvortrag	5.550,62	14.193,05
16. Bilanzgewinn	72.038,98	240.488,12